Presseinformation

4. September 2006

Biogasanlage, Windpark und Kläranlage in Japons eröffnet

Für Plank ein Paradebeispiel

Ein großes Bioenergie-Fest gab es gestern in der Waldviertelgemeinde Japons: Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank eröffnete die Biogasanlage, die Fernwärmeversorgung, den Windpark und die Kläranlage. „Die Nutzung von erneuerbaren Energieträgern ist gerade unter dem Aspekt der steigenden Öl- und Energiepreise ein wichtiger strategischer Ansatzpunkt für uns in Niederösterreich“, betonte Plank. Neben dem Schließen regionaler Kreisläufe würden dadurch Arbeitsplätze im ländlichen Raum gesichert und auch neue geschaffen. Dazu bleibe die Wertschöpfung in der Region.

Die Biogasanlage leistet 500 Kilowatt und wird mit landwirtschaftlichen Substraten wie Mais, Grünschnitt und Gülle betrieben. Sie erzeugt Strom und Wärme; die Wärme wird in das Fernwärmenetz eingespeist und versorgt über 39 Haushalte der Gemeinde Japons mit Wärme. Der produzierte Strom wiederum wird in das Netz des Landesenergieversorgers EVN eingespeist. Als Betreiber der Biogasanlage fungiert der Verein Bioenergie aus Japons, dem 78 Mitglieder, darunter 39 Landwirte, angehören. Die Kosten für die Biogasanlage und das Fernwärmenetz beliefen sich auf 3,2 Millionen Euro. „Damit ist man weiterhin auf einem guten Weg in Richtung Energie autarkes Waldviertel“, freut sich Plank.

Der von EVN Naturkraft betriebene Windpark umfasst acht Windräder mit einer Leistung von 16 Megawatt, was der Energieversorgung von 8.000 Haushalten entspricht. Die Investitionen für die acht Windräder betrugen rund 16 Millionen Euro.

Die Kläranlage schließlich reinigt die Abwässer der Katastralgemeinden Japons, Sabatenreith und Schweinburg. Die Abwässer der Orte Sabatenreith und Schweinburg werden nach Japons gepumpt, da dies kostengünstiger ist als eine eigene Kläranlage. Die vollbiologische Anlage ist für 780 Einwohnerwerte ausgerichtet. In die neue Kläranlage hat die Gemeinde Japons ca. 500.000 Euro investiert.

Weitere Informationen: e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at